



wenn die stille am tiefsten grollt

Hey Strichpunkt,

deine Interpretationen sind toll! Absolut treffend. Es freut mich, dass du dir so viele Überlegungen dazu machst und dabei gleich tief einsteigst und dich ganz darauf einlässt.

In der zweiten Strophe wollte ich die Überforderung des LI ausdrücken, es wird von wahren "wellen" der Bruchstücke fortgetrieben, die es zuvor noch gesammelt hat.

Deswegen auch das "netz aus rissen", das es, trotz seiner Brüchigkeit, noch zu schützen vermag.

Welchen stärkeren Bezug meinst du? Zu der vorigen Strophe?

Damit kann ich mich noch auseinandersetzen, wenn es beim Lesen stört.

Danke für deinen Kommentar, ich finde es schön, dass du es trotz der Undurchsichtigkeit der zweiten Strophe magst!

Liebe Grüße euch allen,

n

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).